

Jahresabschluss 2006

der

Gesellschaft

Rettungsdienst DRK /Stadt Emden G.b.R.

Gesellschafter:

Stadt Emden

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Emden e.V.

Geschäftsbericht 2006

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Rechtsform, Gesellschafter, Aufgabe	3
1.2	Organe	3
1.3	Buchführung	3
1.4	Organisation	4
2	Erläuterung des Jahresabschlusses 2006	5
2.1	Erläuterung der Bilanz	5
2.1.1	Erläuterung der Aktiva	5
2.1.1.1	Anlagevermögen	5
2.1.1.2	Umlaufvermögen	5
2.1.2	Erläuterung der Passiva	5
2.1.2.1	Beteiligungen	5
2.1.2.2	Gewinnrücklage	6
2.1.2.3	Rücklage Rettungsdienst	6
2.1.2.4	Rückstellungen	6
2.1.2.5	Kurzfristige Verbindlichkeiten	6
2.2	Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung	6
2.2.1	Personalkosten	6
2.2.2	Sachkosten	7
2.2.3	Abschreibungen	7
2.2.4	Sonstige betriebl. Aufwendungen	7
2.2.5	Erlöse	8
2.2.6	Zuschüsse	9
2.2.7	Sonst. Einnahmen	9
2.3	Geschäftsergebnis 2006	9
3	Jahresabschluss 2006	10
3.1	Bilanz per 31.12.2006	11
3.2	Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2006	12
4	Ausblick auf das Geschäftsjahr 2007	13
4.1	Wirtschaftsplan 2007	13
4.2	Betrachtung zum Wirtschaftsplan 2007	13
5	Stellenplan 2007	14
6	Anlagen	15
6.1	Bilanz per 31.12.2005	16
6.2	Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2005	17
6.3	Grafik Umsatz- und Ergebnisentwicklung	18

Geschäftsbericht 2006

1 Allgemeines

1.1 Rechtsform, Gesellschafter, Aufgabe

Die Gesellschaft **Rettungsdienst DRK / Stadt Emden G.b.R.** nahm ihre Arbeit am 01.04.1986 auf.

Sie wird gebildet aus der

Stadt Emden, Kapital per 31.12.2006 32.382,98 €

und dem

Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Emden e.V., Kapital per 31.12.2006

6,50 €

Aufgabe der Gesellschaft ist die Sicherstellung und Durchführung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Emden.

Grundlage für die Tätigkeit bildet das Nieders. Rettungsdienstgesetz, sowie die zur Gründung und Tätigkeit der Gesellschaft getroffenen Beschlüsse des Rates der Stadt Emden. Seit 01.11.1996 ist die Gesellschaft Beauftragte gem. § 5 NRettDG zur Durchführung von Leistungen der Notfallrettung incl. des Notarztdienstes und des Qualifizierten Krankentransportes.

1.2 Organe

Organe der Gesellschaft sind

die Gesellschafterversammlung

und

der Geschäftsführer.

Die Gesellschafterversammlung setzt sich aus vier Vertretern der Stadt Emden, von denen zwei von den Fraktionen des Rates der Stadt Emden benannt werden und zwei der Verwaltung angehören, sowie zwei Vertretern des DRK Kreisverbandes Emden zusammen.

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 9 des Gesellschaftsvertrages aufgeführt.

Die Aufgaben des Geschäftsführers sind in der Dienstanweisung für den Geschäftsführer geregelt.

1.3 Buchführung

Die Buchführung der Gesellschaft erfolgt nach kaufmännischen Grundsätzen. Die Abwicklung erfolgt in der eigenen Buchhaltung der Gesellschaft.

Geschäftsbericht 2006

1.4 Organisation

Im Geschäftsjahr wurden folgende Einrichtungen durch die Gesellschaft betrieben:

Rettungswache, Hermann-Löns-Str. 12, 26721 Emden,
Umfang siehe 2.2.5

Notarztdienst im Rendezvousystem in Zusammenarbeit mit dem
Klinikum Emden, Hans-Susemihl-Krankenhaus, gGmbH.

Geschäftsbericht 2006

2 Erläuterung des Jahresabschlusses 2006

2.1 Erläuterung der Bilanz

Die Eingangswerte der Bilanz stimmen mit den Werten der Jahresbilanz 2005 überein.

2.1.1 Erläuterung der Aktiva

2.1.1.1 Anlagevermögen

Im Berichtsjahr wurden neben den üblichen Ersatzbeschaffungen auch größere Investitionen getätigt. Beschafft wurden dabei ein Rettungswagen im Wert von 103.097,05 € und zwei EKG-Geräte / Defibrillatoren für zusammen 31.891,66 €.

Unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge ergibt sich ein neuer Vermögensbestand von 286.753,42 €. Das Anlagevermögen hat damit wieder um 83.021,91 € zugenommen.

2.1.1.2 Umlaufvermögen

Das Bankvermögen hat entsprechend der getätigten Investitionen wieder abgenommen, um 112.647,78 € auf 209.657,16 €.

Forderungen aus Leistungen bestanden per 31.12. in einer Gesamthöhe von 57.111,87 €.

2.1.2 Erläuterung der Passiva

2.1.2.1 Beteiligungen

Das von den Gesellschaftern eingelegte Kapital wurde mit 4,0 % verzinst. Gemäß der Bestimmungen des Gesellschaftervertrages wurden die Zinsen zur Erhöhung der Beteiligungen eingesetzt.

Damit betragen die Beteiligungen:

Stadt Emden 32.382,98 €

DRK-Kreisverband Emden auf 6,50 €.

Geschäftsbericht 2006

2.1.2.2 Gewinnrücklage

Der in 2005 erzielte Gewinn wurde dem Eigenkapital der Gesellschaft als Gewinnrücklage zugeführt. Die Gewinnrücklage beläuft sich jetzt auf 151.017,50 €.

2.1.2.3 Rücklage Rettungsdienst

Der von den Kostenträgern akzeptierte Rücklagenbestand außerhalb der Gewinnrücklage beträgt unverändert 240.307,18 €.

2.1.2.4 Rückstellungen

Rückstellungen waren keine zu bilden.

2.1.2.5 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf insgesamt 113.421,81 €.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung bestanden in Höhe von 38.594,48 €. Der Überschussbetrag aus der Durchführung des Rettungsdienstes beträgt 74.827,33 € und ist an die Stadt zurückzuzahlen. Er stellt daher eine Verbindlichkeit dar. Der Überschuss ist gegenüber dem Vorjahresergebnis seit längerer Zeit erstmals wieder gesunken und generiert daher auch die Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

2.2 Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung

2.2.1 Personalkosten

Es entstanden Aufwendungen in Höhe von 856.523,73 €. Die Personalkosten sind wieder angestiegen (um 47.564,33 € = 5,88 %). Dies resultiert aus der tariflichen Verkürzung der Gesamtarbeitszeit auf durchschnittlich 48 Wochenstunden und dem damit verbundenen Personalmehrbedarf.

Der Anteil der Personalaufwendungen entspricht jetzt ca. 70 % der Gesamtaufwendungen. Der Anteil liegt damit aber weiterhin dem Durchschnitt des branchenspezifischen Rahmens, der bei etwa 75 % liegt.

Das günstige Ergebnis konnte erzielt werden, weil Bundeswehrsoldaten im Rahmen ihrer Ausbildung zum Rettungsassistenten, z. T. als Regelbesatzungen der Rettungswagen eingesetzt werden können.

2.2.2 Sachkosten

Größte Ausgabenposition mit 55.473,69 € sind wieder die Raumkosten. Ausschlaggebend ist der weitere Anstieg der Energiekosten.

Die Kosten des Fuhrparks sind ebenfalls wieder gestiegen, um 10.390,80 € auf jetzt 63.216,64 €.

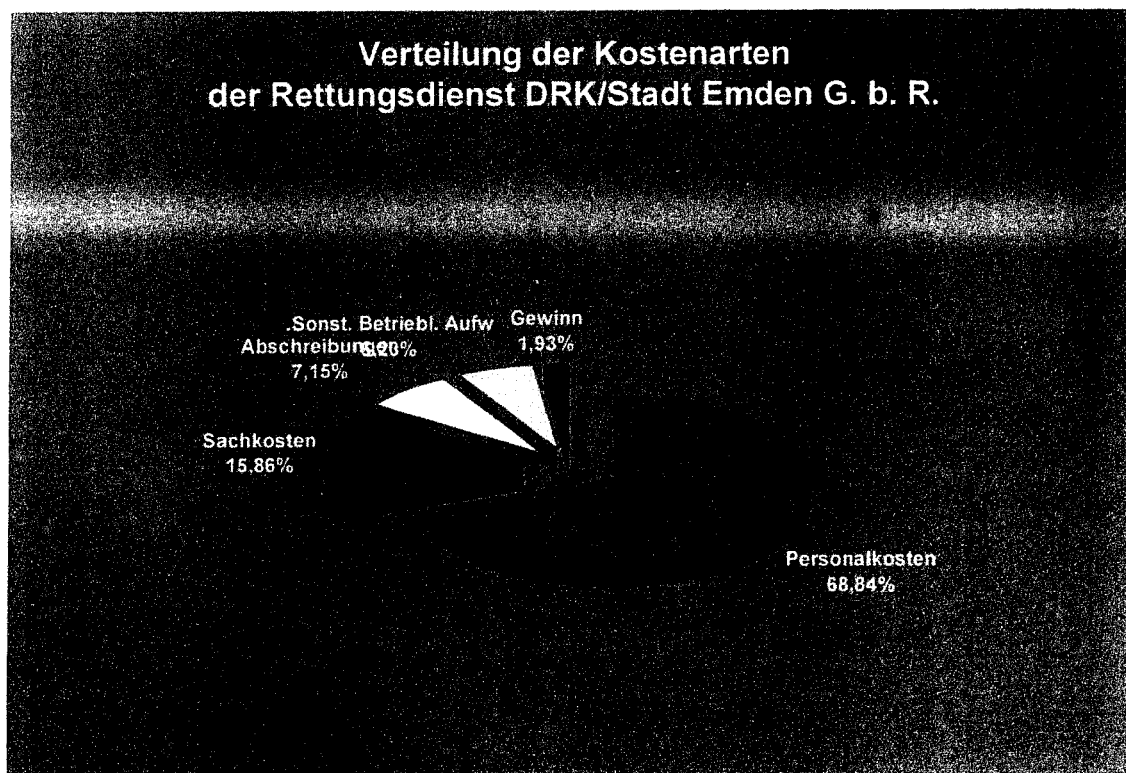
Insgesamt sind die Sachkosten aber gesunken. Der Saldo liegt mit 274.804,67 € um 25.711,12 € = ca. 8,6 % unter dem Vorjahreswert. Dies resultiert aus der unter sonst. Kosten geführten und deutlich gesunkenen Überschussrückzahlung (s. Ziff. 2.2.4).

2.2.3 Abschreibungen

Abschreibungen sind mit insgesamt 89.011,74 € ausgewiesen und liegen damit leicht über dem Vorjahr.

2.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Position „Sonst. Kosten“ in Höhe von 77.500,68 € wird dominiert mit 74.827,33 € durch die Rückzahlung des erwirtschafteten Betriebsüberschusses an die Stadt Emden.



2.2.5 Erlöse

Die Erlöse stammen aus der Übernahme der anerkannten Plankosten des Rettungsdienstes durch die Stadt Emden in Höhe von 1.164.956,47 € und sonstigen Einsatzleistungen 1.096,20 €, insgesamt 1.166.052,67 €.

Im Einsatz für den Rettungsdienst waren 2006:

**3 Rettungswagen
1 Krankentransportwagen
2 Notarzteinsatzfahrzeuge
1 Einsatzleitwagen**

**Für die Schnelleinsatzgruppe des Rettungsdienstes und des DRK Emden
wurden vorgehalten:**

**1 Rettungswagen
1 Anhänger Patientenversorgung Notfallrettung**

Mit den Rettungswagen und Krankentransportwagen wurden 5.396 (Vorjahr 5.065) Einsatzfahrten durchgeführt, mit dem Notarzteinsatzfahrzeug 1.507 (Vorjahr 1.712).

Geschäftsbericht 2006

2.2.6 Zuschüsse

Zuschüsse von dritter Seite erhielt die Gesellschaft keine.

2.2.7 Sonstige Einnahmen

Sog. „sonst. Einnahmen“ entstanden im Wesentlichen aus erneut gestiegenen Zinseinnahmen (6.233,13 €) und der Abrechnung der für die Stadt Emden erbrachten Verwaltungsleistungen, sowie einer Personalkostenerstattung in Höhe von 20.510,97 €.

Insgesamt konnten 78.251,57 € realisiert werden.

2.3 Geschäftsergebnis 2006

Gegenüber der Veranschlagung im Wirtschaftsplan ergibt sich folgender Gesamtvergleich:

	Jahresabschluss 2005	Lt. Wirtschafts- plan 2006	Jahresabschluss 2006
I. Erträge			
Rettungs-, Krankentransp.-, Notarzteinsätze	1.156.058,58 €	1.167.456,47 €	1.166.052,67 €
Zuwendungen d. BAZ/Zuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonst. Einnahmen	62.164,71 €	0,00 €	78.251,57 €
	1.218.223,29 €	1.167.456,47 €	1.244.304,24 €
II. Aufwendungen			
Personalkosten	808.959,40 €	879.306,47 €	856.523,73 €
Sachkosten u. Betriebsaufwendungen	307.530,01 €	181.250,00 €	274.804,67 €
Afa	86.818,70 €	105.650,00 €	89.011,74 €
	1.203.308,11 €	1.167.456,47 €	1.203.308,11 €
Einstellung in Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
III. Betriebsergebnis Gewinn/Verlust	14.915,18 €	0,00 €	23.964,10 €

3 Jahresabschluss 2006

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2006 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 23.964,10 € ab. Die Ertragslage des Rettungsdienstes bleibt also auf einem erfreulichen Niveau. Damit hat sich die Situation gegenüber den Vorjahren erneut wieder stabilisiert. Von Bedeutung ist, dass der erzielte Gewinn nicht abgeführt werden muss, sondern in der Gesellschaft verbleiben kann. Aus der Beauftragung gem. § 5 NRettDG wurde ein Überschuss in Höhe von 74.827,33 € erzielt, der aber an die Stadt Emden abzuführen ist und als Verbindlichkeit berücksichtigt wurde und somit nicht mehr gesondert ausgewiesen wird. (s. o.) Dieser Überschuss fällt aber um 41.817,51 € deutlich geringer aus, als im Vorjahr. Mit den Kostenträgern verhandelte Plankosten und tatsächlich aufgelaufene Istkosten nähern sich also an.

Auch in 2006 konnte das betriebswirtschaftliche Unternehmensziel der Kostendeckung also erreicht werden.

Turnusgemäß waren im Berichtsjahr die anfallenden Reinvestitionen zu tätigen, die in diesem Jahr einen Umfang von insgesamt 172.033,65 € hatten. Es gibt also keinerlei Investitionsstau!

Der Fuhrpark befindet sich in sehr gutem Zustand und wird durch regelmäßige Ersatzbeschaffungen auf seinem Stand gehalten.

Bilanz Rettungsdienst DRK/Stadt Emden G.b.R.

per 31.12.2006

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Sachanlagen		I. Beteiligungen	
Fuhrpark	210.988,16 €	Stadt Emden	32.382,98 €
Funkgeräte	12.406,38 €	DRK Kreisverband Emden e.V.	6,50 €
Sanitätsmaterial	54.415,30 €		<u>32.389,48 €</u>
Betriebs- u- Geschäftsausstatt.	8.841,54 €		
GWG	2,04 €		
	<u>286.753,42 €</u>	II. Rücklage	
		Gewinnrücklage GbR	151.017,50 €
			<u>151.017,50 €</u>
B. Umlaufvermögen		Rücklage RettD	240.307,18 €
Forderungen	57.111,87 €		<u>240.307,18 €</u>
Kasse	7.577,62 €	B. Gewinn/Jahresüberschuß	23.984,10 €
Bank	209.657,16 €		<u>23.984,10 €</u>
		C. Rückstellungen	
	<u>274.346,65 €</u>		<u>- €</u>
		D. Verbindlichkeiten	
		Überschussrückzahlung RettD.	74.827,33 €
		kurzfr. VBK	38.594,48 €
			<u>113.421,81 €</u>
	<u>561.100,07 €</u>		<u>561.100,07 €</u>

Emden, den 19.03.2006

gez.

H. Wiers

Geschäftsführer

G+V GbR

**Rettungsdienst DRK/Stadt Emden G.b.R.
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2006 bis 31.12.2006**

I. Personalkosten	856.523,73 €	I. Erlöse	1.166.052,67 €
II. Sachkosten		II. Zuschüsse	- €
Raumkosten	55.473,69 €	III. Sonst. Einnahmen	78.251,57 €
Instandhaltungen	17.627,78 €		
Fuhrparkkosten	63.216,84 €		
Ver- und Gebrauchsgüter	33.366,20 €		
Allgemeinkosten	12.889,66 €		
Bekleidung	13.416,69 €		
Nebenkosten d. Geldverkehrs	67,58 €		
Zinsen	1.245,75 €		
Sonst. Kosten	77.500,68 €		
	<u>274.804,67 €</u>		
III. Alfa	<u>89.011,74 €</u>		
IV. Gewinn			
Einstellung Rücklage RD			
für Gewinnrücklage GbR	23.964,10 €		
	<u>23.964,10 €</u>		
			<u>1.244.304,24 €</u>

Emden, den 19.03.2007

gez.

H. Wiers

Geschäftsführer

4 Ausblick auf das Geschäftsjahr 2007

Die Gesellschaft kann sich im Jahr 2007 voll auf die inhaltliche Arbeit konzentrieren.

Eine besondere projektartige Schwerpunktsetzung wird es dabei nicht geben.

Es wird angestrebt, die Situation der Fahrzeughalle zu verbessern. Die vorhandene Halle ist zu klein geworden. Es fehlt sowohl an Arbeitsraum für den Rettungsdienst, als auch an Stellflächen für die SEG-Fahrzeuge.

4.1 Wirtschaftsplan 2007

Für das Jahr 2007 wurde für die Rettungsdienst DRK/Stadt Emden G.b.R. folgender, nachstehend zusammengefasster Wirtschaftsplan beschlossen.

I.	Erträge ca. Rettungs-, Krankentransport-, Notarzteinsätze	1.263.066,54 €
II.	Aufwendungen ca. Personalkosten Sach- u. Betriebsaufwendungen Afa	979.466,54 € 178.250,00 € 105.350,00 €
	Summe Aufwendungen ca.	1.263.066,54 €
III.	Betriebsergebnis	0,00 €

4.2 Betrachtung zum Wirtschaftsplan 2007

Der Wirtschaftsplan ist identisch mit der Plankostenrechnung gem. Kostenrechnungsrichtlinie. Der Wirtschaftsplan geht auch für 2007 wieder von einem ausgeglichenen Ergebnis aus.

Der Rettungsdienst DRK/Stadt Emden G.b.R. erhält für seine Leistungen monatliche Abschlagszahlungen in Höhe von 1/12tel der Jahresplankostensumme. Grundlage für die Zahlungen ist der Beauftragungsvertrag zwischen der G.b.R. und der Stadt Emden als Trägerin des Rettungsdienstes.

Die Gesellschaft nimmt seit der Beauftragung nach NRettdG nur noch mittelbar Einfluss auf die Entgeltstruktur, da es gesetzlicher Auftrag der Stadt Emden als Trägerin des Rettungsdienstes ist, die Gesamtplankosten des Rettungsdienstes in Emden zu ermitteln und mit den Kostenträgern zu verhandeln.

Geschäftsbericht 2006

Die Daten- und Kommunikationstechnik erfordert, wegen der schnellen technischen Entwicklung in diesem Bereich, ständige Investitionen, die über Ersatzbeschaffungen hinausgehen. Für die Verwaltung ist die Vernetzung der Rechner dringend erforderlich.

Im Zuge der anstehenden Ersatzbeschaffung sind auch Geräte der Medizintechnik, insbesondere Beatmungsgeräte auszutauschen.

5 Stellenplan 2007

Der Stellenplan 2007 wurde aus dem Vorjahresstellenplan und dem Rettungsdienstbedarfsplan entwickelt.

(alle Vergütungsgruppen werden übergeleitet in die neuen Vergütungsgruppen gem. TVöD.)

1,0 Stelle Geschäftsführer	BAT III
0,3 Stellen Buchhaltung	BAT VIII
0,3 Stellen Leiter Fahrdienst	BAT V c
20,0 Stellen Rettungssanitäter/ Rettungsassistenten	BAT VIII/VII/Vlb

(Die Stelle des Geschäftsführers wird auch im Stellenplan der Stadt Emden, Betrieb Rettungsdienst ausgewiesen, ist aber natürlich nur einmal vorhanden. Die Kostenverteilung erfolgt nach tatsächlicher Arbeitsverteilung.)

Emden, den 20.03.2007

gez.
H. Wiers
Geschäftsführer

Geschäftsbericht 2006

6 Anlagen

6.1 Bilanz per 31.12.2005

6.2 Gewinn- und Verlustrechnung 01.01. bis 31.12.2005

6.3 Grafik Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Bilanz Rettungsdienst DRK/Stadt Emden G.b.R.

Bilanz GbR

Geschäftsbericht 2006

per 31.12.2005

Aktiva		Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
Sachanlagen		I. Beteiligungen	
Fuhrpark	163.786,08 €	Stadt Emden	31.137,48 €
Funkgeräte	6.613,77 €	DRK Kreisverband Emden e.V.	6,25 €
Sanitätsmaterial	27.780,63 €		<u>31.143,73 €</u>
Betriebs.- u- Geschäftsausstatt.	5.539,01 €		
GWG	2,04 €	II. Rücklage	
		Gewinnrücklage GbR	136.102,32 €
			<u>136.102,32 €</u>
B. Umlaufvermögen	<u>203.731,51 €</u>	Rücklage RettD	240.307,18 €
Forderungen	72.004,03 €		<u>240.307,18 €</u>
Kasse	10.750,19 €	B. Gewinn/Jahresüberschuß	14.915,18 €
Bank	311.554,75 €		<u>14.915,18 €</u>
		C. Rückstellungen	
			- €
			<u>- €</u>
		D. Verbindlichkeiten	
		Überschussrückzahlung RettD.	116.944,94 €
		kurzfr. VBK	58.927,23 €
			<u>175.572,07 €</u>
			<u>598.040,48 €</u>

Emden, den 27.02.2006

gez.

H. Wiers

Geschäftsführer

G+V GbR

**Rettenngsdienst DRK/Stadt Emden G.b.R.
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2005 bis 31.12.2005**

I. Personalkosten		I. Erlöse	
			1.156.058,58 €
II. Sachkosten		II. Zuschüsse	- €
Raumkosten	51.356,41 €		
Instandhaltungen	22.024,34 €	III. Sonst. Einnahmen	62.184,71 €
Fuhrparkkosten	52.825,84 €		
Ver- und Gebrauchsgüter	25.254,63 €		
Allgemeinkosten	11.121,96 €		
Bekleidung	18.774,85 €		
Nebenkosten d. Geldverkehrs	70,20 €		
Zinsen	1.197,83 €		
Sonst. Kosten	122.608,95 €		
	<u>305.235,01 €</u>		
III AfA	86.818,70 €		
	<u>86.818,70 €</u>		
IV Gewinn			
Einstellung Rücklage RD			
für Gewinnrücklage GbR	17.210,18 €		
	<u>17.210,18 €</u>		
			<u>1.218.223,29 €</u>

Emden, den 28.02.2006
gez.
H. Wiers
Geschäftsführer

Umsatz- und Ergebnisentwicklung 1997 bis 2006

